



Kita mit BauBuche Boden

Beim Bau einer Kindertagesstätte in Südtirol galt es ortstypische Bauformen und Materialien in eine zeitgemäße Architektur zu bringen. Das Ergebnis zeigt einen Ziegelbau, der innen wie außen vom Holz determiniert wird.

Die Südtiroler Gemeinde Ahrntal liegt im Bezirk Pustertal und gehört zur Provinz Bozen. Die knapp 6.000 Einwohner zählende Gemeinde im Naturpark Rieserferner-Ahrn wird im Norden, Westen und Südwesten von den Zillertaler Alpen umsäumt. Das Siedlungsgefüge und Landschaftsbild wird seit Jahrhunderten auch durch den Holzbau geprägt, wie die historischen Höfe in exponierten Lagen dokumentieren. In Anlehnung an diese im Sinne des Wortes gewachsene Baukultur mochte man auch die neue Kindertagesstätte in St. Johann im Ahrntal mit holzbaulichen Elementen versehen.



Holz innen und außen

Im Bauleitplan war der richtige Bauplatz auf 1.056 m Höhe über NN in der Zone für öffentliche Einrichtungen schnell gefunden. Denn in unmittelbarer Nähe befanden sich bereits ein Kindergarten nebst Grundschule, dazu eine Turnhalle, ein Bolzplatz und ein Spielplatz. Ein idealer, verkehrsberuhigter Baugrund zur Errichtung der Kindertagesstätte, die für maximal 10 Kinder ausgelegt wurde. Die Entwurfsplanung brachte ein

einfaches, knapp 20 m langes und 8 m breites, rechtwinkliges Gebäude mit einem Satteldach hervor. Durch die eingeschossige Bebauung konnte die erforderliche Barrierefreiheit ohne größere bautechnische Aufwendungen realisiert werden. Neben dem großen Gruppenraum wartet die neue Kita mit einer Küche, Garderobe, WC für Kinder und Betreuer, einen Ruheraum sowie einem Abstell- und Putzraum auf. In Richtung Südosten öffnet sich die Kindertagesstätte mittels einer überdachten Terrasse, und schließt den Spielplatz, der direkt von der Terrasse aus erreichbar ist, zum Parkplatz hin ab. Die Gebäudehülle besteht aus einem 24 cm dicken Ziegelmauerwerk, das innenseitig mit einer Traglattung für die finale Bekleidung mit 2 cm dünnen Dreischichtplatten aus Weißtannenholz versehen wurde. Außenseitig wurde das Mauerwerk mit zwei Lagen Holzfaserdämmplatten von 8 cm und 12 cm isoliert. Darauf folgt ein Windpapier sowie eine Konter- und Traglattung als Hinterlüftung-

Projektdaten

Bauherrschaft	Gemeinde Ahrntal
Architektur	Bürogemeinschaft Stauder
Holzbau	Zimmerei Helmuth Laner
Generalunternehmer	Gasser Paul GmbH
Verleger	Bauexpert AG
Material	80m ² BauBuche Boden
Fotos	Hannes Kofler

ebene, welche eine feingliedrige Gitterfassade aus Weißtanne trägt, die den holzbaulichen Charakter des Bauwerks dokumentiert. Der mittlere Wärmedurchgangskoeffizient der kompakten und hochgedämmten Gebäudehülle beträgt $U = 0,18 \text{ W/(m}^2\text{K)}$.

Großflächige Bodenelemente aus BauBuche

Die Verwendung des Holzes im Innenbereich wurde beim Boden konsequent fortgesetzt. Auf ein Streifenfundament aus armiertem Beton hat man eine 30 cm dicke Decke aus Stahlbeton gegossen, die mit 20 cm dicken XPS-Platten gegen das Erdreich gedämmt wurde. Darauf schweißte man eine Bitumenbahn, gefolgt von einer Kies-schüttung von 10,5 cm mit einer Vlies-Trittschall-dämmung von 2 cm, auf die ein Zementestrich von 6 cm gegossen wurde. Obenauf platzierte der Bodenverleger einen 4-seitig gefasteten Massivholzboden aus BauBuche mit Nut-Feder-Verbindung von 1,5 cm, den er direkt auf den Estrich geklebt hat.

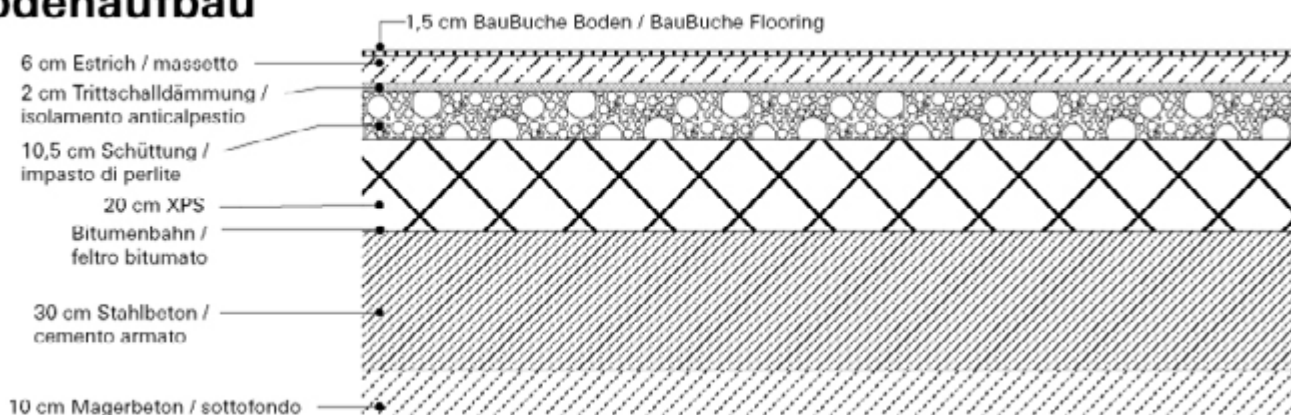
Dank der werkseitigen Vorfertigung in groß-flächigen Elementen der Maße 2200 mm x 112 mm x 14 mm konnte der Boden des 80 m² großen Gruppenraums in Kurzzeit vollflächig verlegt werden. Die mit einem Hartwachs matt geölten, widerstandsfähigen BauBuche-Elemente eignen sich mit den vertikal geschichteten Furnierschichtlagen von 3,5 mm nicht nur für ausgiebiges Kinderspiel, sondern kreieren gemeinsam mit den hölzernen Wand- und Deckenoberflächen eine natürliche und kinderfreundliche Raum-atmosphäre. Den Architekten Hannes Kofler von der Bürogemeinschaft Stauder haben die vielfältigen



Materialqualitäten überzeugt: „Wir haben uns für die BauBuche entschieden, weil uns die Kombination aus Robustheit, Ästhetik und Wärme eines Massivholzbodens überzeugt hat.“ Soweit verfügbar, nachweisbar und nachvollziehbar, kamen für sämtliche zur Verwendung gelangenden Bau-stoffe baubiologisch einwandfreie und giftfreie Produkte zur Anwendung. Sollten die zukünftigen Geburtenzahlen es erfordern, kann die neue Kita, da statisch von den Architekten vorausschauend so ausgelegt, um eine Etage aufgestockt werden.

Text - Marc Wilhelm Lennartz

Bodenaufbau



KONTAKT

Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG

Pferdsdorfer Weg 6 | 99831 Creuzburg | Germany

T +49 (0)36926 945-0 | F +49 (0)36926 945-91101

baubuche@pollmeier.com | <https://www.pollmeier.com>

[Produkte](#)

[Referenzen](#)

[Unternehmen](#)

[Downloads](#)